Seniorenheimat Öhringen, Münzstraße 88, 74613 Öhringen

's Heimatblättle
Februar 2023

Auf unserer Homepage sehen Sie mich in Farbe

SENIOREN Öhringen HEIMAT

Miteinander leben – füreinander da sein

Unser Leistungsangebot im Überblick:

- Dauerpflegeplätze
- Kurzzeitpflegeplätze
- Mittagstisch
- Tagesbetreuungsangebote
- Gerontopsychiatrische Betreuung
  mit zusätzlichen Betreuungskräften
- Palliativpflege
- Betreutes Wohnen
- **Seniorenheimat Ambulant**
- **Seniorenheimat Tagespflege**

Entdecken Sie uns auf Facebook
– wir sind auch auf Instagram unterwegs

Herausstellungsmerkmale:

- Jedes Einzelzimmer mit eigenem Bad
- Pflegeappartement
- Telefon – WLAN im Zimmer
- Kurzfristige Telefonbereitstellung mit Telefonflatrate
- Für jeden Bewohner Haus– und Briefkastenschlüssel
- Elektrische Rollläden in den Bewohnerzimmern
- Hauseigene Heimzeitung - auf unserer Homepage in **Farbe**
- Kundenfreundliche Verwaltungszeiten, zweimal im Monat Samstag vormittags
- Kostengünstige Fußpflege
- Individuelle Zimmerbeleuchtung und Eigenmöblierung möglich
- Dachterrasse mit einem einzigartigen Ausblick über Öhringen
- Regelmäßige Begleitung durch Sondertherapeuten wie z.B. Optiker, Hörgeräteakustiker in der Einrichtung möglich
- Hauseigene Küche mit selbst hergestellten Kuchen, Wahl-Menü
- Kiosk
- Dementen-Fürsorge-System ❖ GPS-Geräte
- Tiefgarage
- Klimaanlagen je Wohnbereich Aufenthaltsraum
- Etikettenservice für Textilien
- Raucherhäuschen für Mitarbeiter und Senioren
- Regelmäßige zahnärztliche Betreuung in unserer stationären Zahnbehandlungseinheit
- Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase § 132g SGB V
- **POC-Antigen-Testungen für Mitarbeiter, Bewohner und Besucher**
  Online Anmeldung für die Testung auf unserer Homepage

Ihre Ansprechpartner in der Seniorenheimat Öhringen
Verwaltung: S. Rieger / I. Mau Tel.: 07941- 98 96 0
Geschäftsführung: Bernd Bareis, André Krauß
Heimleitung: Yvonne Zenth
Pflegedienstleitung: Jacqueline Zimmermann

Grußwort

Liebe Leser*innen des Heimatblättles,

mit dem kontinuierlichen Wachstum der Seniorenheimat Öhringen ist auch in der Verwaltung weitere Unterstützung nötig geworden. Seit Januar 2023 darf ich mich als Geschäftsführer zusammen mit Herrn Bernd Bareis für das Unternehmen einsetzen. Gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist André Krauß, ich bin 44 Jahre jung, glücklich verheiratet und habe zwei wundervolle Töchter im Alter von 15 und 18 Jahren. Wir leben zusammen in Crailsheim.
Was habe ich in meiner beruflichen Laufbahn bisher alles gemacht? 1999 habe ich in Esslingen das Examen zum Krankenpfleger abgelegt. Daraufhin habe ich die ersten 4 Jahre Erfahrung in der ambulanten Pflege in Schwäbisch Hall sammeln können. Nach einer Weiterbildung zum Pflegedienstleiter und der Qualifikation zum Heimleiter war ich erst 5 Jahre in Kupferzell als Pflegedienstleiter und zuletzt 13 Jahre als Leiter eines Pflegeheims mit betreutem Wohnen in Crailsheim tätig. In meiner Freizeit bin ich gerne an der frischen Luft, ob mit Wanderschuhen, auf dem Fahrrad oder wenn es mal etwas zügiger sein soll, auch mit dem Motorrad. Im Urlaub sind wir gerne mit unserem Wohnwagen unterwegs. Meistens sind wir dann im, am, auf und manchmal auch unter Wasser anzutreffen. Als Ausgleich zur täglichen Arbeit versuche ich regelmäßig zu laufen und einmal in der Woche gebe ich Kinderschwimmkurse bei der DLRG. In meiner evangelischen Kirchengemeinde in Altenmünster bin ich Vorsitzender des Kirchengemeinderates und übernehme daher auch regelmäßig im Gottesdienst die Schriftlesung.
Was habe ich bisher erlebt? Bisher habe ich alle Mitarbeiter*innen der Seniorenheimat Öhringen von der Pflege, der Küche, der Hauswirtschaft, der Reinigung, der Technik und der Verwaltung in einem top organisierten und reibungslosen und immer freundlichen Ablauf gesehen. Die Mitarbeiter*innen, ob ambulant unterwegs oder im Pflegeheim in der direkten Pflege und der Betreuung, erfahre ich herzlich, zugewandt und liebevoll. Jeder kennt sich in seinem Bereich perfekt aus! Ich erlebe in der Seniorenheimat Öhringen eine moderne Pflegeeinrichtung mit Abläufen auf höchstem pflegerischem Niveau.
Was sind meine Ziele? Ich möchte in der Seniorenheimat Öhringen mein Engagement und meine Erfahrung voll einbringen, alle Mitarbeiter*innen mit meiner Expertise unterstützen, sowie das Unternehmen bei gesundem Wachstum weiterentwickeln.
Die offene und kollegiale Atmosphäre macht es mir leicht, mich hier einzufinden. Danke dafür an alle Mitarbeiter*innen, die mir einen guten Einblick in ihre tägliche Arbeit geben.
Ich bin gespannt, was ich Ihnen zukünftig noch berichten werde und freue mich auf viele persönliche Begegnungen mit Ihnen.

Es grüßt Sie herzlich

André Krauß
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
Der Februar	3
Sternsinger	4
Waffeln backen	5
Historische Ereignisse im Februar	6
Team Villa in Aktion	7
Bildvortrag Türkei	8-9
Krippenausstellung im Würth-Museum	10-11
10-jähriges Jubiläum	12
Wir nahmen Abschied	13
Veranstaltungskalender Februar	14
Geburtstage im Februar	15
Rätselseite	16

Februar

Der Februar kann noch frostig sein
und manchen Schnee uns bringen,
doch stellt sich schon die Freude ein
auf frohes Vogelsingen.

Leises Läuten sagt uns auch
Schneeglöckchen sind erwacht.
Sie haben schon mit ihrer Kraft
den Winter klein gemacht.

Auch Karnevals- und Faschingszeit
helfen den Winter verjagen.
Bald beginnt die Frühlingszeit,
vielleicht schon in ein paar Tagen.

Annegret Kronenberg

Und wieder segneten die Sternsinger – wie in jedem Jahr - unser Haus

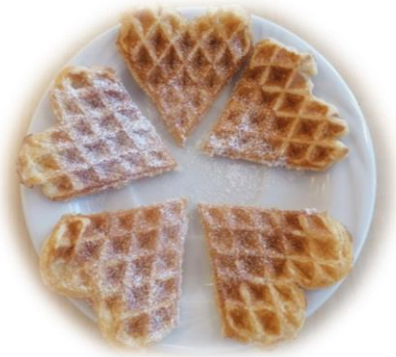
Viele Bewohner und Bewohnerinnen aus allen Wohnbereichen konnten sich auch dieses Jahr wieder an den Sternsingern erfreuen, die diesmal an drei verschiedenen Plätzen auftraten: Vor dem Haupteingang, auf der Terrasse im EG sowie zwischen Clubhaus und Villa.

Sie sangen über den Stern, der in jener besonderen Nacht im Stall das Licht der Welt gebracht hat. Als kleine Belohnung erhielten die jungen Besucher*innen den Beifall vieler Seniore*innen sowie eine Süßigkeit. Frau Witzler überreichte im Namen des Hauses eine Spende, die wohltätigen Zwecken in aller Welt zu Gute kommen wird.

Das Sternsingen ist ein alter Brauch, der bis ins Mittelalter zurückreicht. Als Könige gekleidet zogen Jungen durch die Gassen und spielten den Zug zur Krippe nach. Heute ist das Sternsingen die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Rund 300.000 Sternsinger in ganz Deutschland ziehen um den 6. Januar von Tür zu Tür, segnen Häuser und Wohnungen und sammeln Spenden für Not leidende Kinder in der ganzen Welt.

Bei ihren Hausbesuchen schreiben die Sternsinger den Segen mit gesegneter Kreide über die Türen: **20*C+M+B+23**. Der Stern steht für den Stern, dem die Weisen aus dem Morgenland gefolgt sind. Zugleich ist er Zeichen für Christus. Die Buchstaben C+M+B stehen für die lateinischen Worte „Christus Mansionem Benedicat“ – Christus segne dieses Haus. Die drei Kreuze bezeichnen den Segen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Waffeln backen



Ein leckerer Duft verbreitete sich im ganzen Haus, als Anfang Januar feine Waffeln gebacken wurden.
Die von der Küche zur Verfügung gestellten Zutaten wurden liebevoll von den Bewohnerinnen und Bewohnern vorbereitet und zusammengerührt. Das gekonnte Aufschlagen der Eier und Bewundern der gelben Dotter war eine heitere Angelegenheit.

300 g Zucker
600 g Mehl
250 g Butter
Vanillezucker
Milch sowie
6 Eier, damit der Teil eine schöne gelbe Farbe bekommt

Viele fleißige Hände waren anschließend damit beschäftigt, den Teig in die Waffeleisen zu füllen.

Die noch warmen Waffeln wurden mit Puderzucker bestäubt und sofort mit Genuss verzehrt.
Im Rahmen des Aktivierungsangebotes erfreut sich das Backangebot stets großer Beliebtheit und alle Bewohnerinnen und Bewohner genießen das Miteinander beim Zubereiten und Essen.

Historische Geschehnisse im Februar

08. Februar 1815:
Der Wiener Kongress verabschiedet auf Drängen Großbritanniens eine Erklärung gegen den Sklavenhandel.

22. Februar 1857:
In München werden, nach unsicherer Überlieferung, die ersten Weißwürste im Gasthaus „Zum ewigen Licht“ serviert.

16. Februar 1923:
Howard Carter und Lord Carnarvon öffnen die Grabkammer des altägyptischen Königs der 18. Dynastie, Tutanchamun, die Carter am 4. November des Vorjahres im Tal der Könige entdeckt hat. Dabei finden sie neben zahlreichen Schätzen auch die berühmte Totenmaske des Tutanchamun.

06. Februar 1952:
Elisabeth II. wird nach dem Tod ihres Vaters Georg VI. Königin und Staatsoberhaupt des Vereinigten Königreichs und verschiedener anderer Länder des Commonwealth.

03. Februar 1966:
Mit der erfolgreichen Landung der sowjetischen Raumsonde Luna 9 im Meer der Stürme gelingt erstmals die weiche Landung einer Sonde auf dem Mond.

10. Februar 1990:
In Moskau macht der Generalsekretär der KPdSU Michail Gorbatschow Bundeskanzler Helmut Kohl Zugeständnisse. Die Deutschen dürfen über die Wiedervereinigung selbst entscheiden. Damit ebnet er den Weg.

Quelle: ak-heimatgeschichte.mitterfels-online.de

Der Valentinstag am 14. Februar

Am 14. Februar begeht die Kirche alljährlich den Gedenktag des heiligen Valentin (Valentinstag). Darüber hinaus wird er aber weltweit auch als Tag der Liebenden gefeiert.

Der Überlieferung nach war Valentin ein armer Priester, der im dritten Jahrhundert unter dem nicht christenfreundlichen Kaiser Claudius II. in Rom lebte. Laut Legende schenkte er den frisch verheirateten Paaren Blumen aus seinem Garten. Außerdem sollen die Ehen, welche durch ihn geschlossen wurden, immer unter einem guten Stern gestanden haben.

Valentin traute ebenfalls Soldaten, die laut kaiserlichem Befehl unverheiratet bleiben mussten, nach christlichem Zeremoniell. Vermutlich war dies der Anlass, dass Valentin am 14. Februar des Jahres 269 auf Befehl von Kaiser Claudius II. in Rom enthauptet und somit zum Märtyrer wurde. Der heilige Valentin gilt als Patron der Liebenden, Verlobten und der Bienenzüchter.

Team Villa in Aktion

Beinahe schon traditionell, trifft sich das Team der Villa fast jeden Monat für eine gemeinsame Aktion. Diesmal ging es miteinander in die Öhringer Innenstadt zum Café de Paris, wo wir einen schönen und lustigen Abend erlebten. Tolles Essen, gute Laune und die Wohnbereichsleiterinnen freuten sich, dass so viele Kollegen mit dabei waren.
Auch unsere lieben BT Mitarbeiter*innen waren dabei, denn sie sind ebenfalls ein fester Bestandteil unseres Teams, worüber wir sehr dankbar sind.
Ein herzliches Dankeschön für den wunderbaren Tipp geht an Familie Zimmer! ♥

„Jeder Einzelne ist ein Tropfen, gemeinsam sind wir ein Meer."
Ryunosuke Satoro, japanischer Autor.

Es bleibt spannend, welche Ideen als nächstes geplant werden……

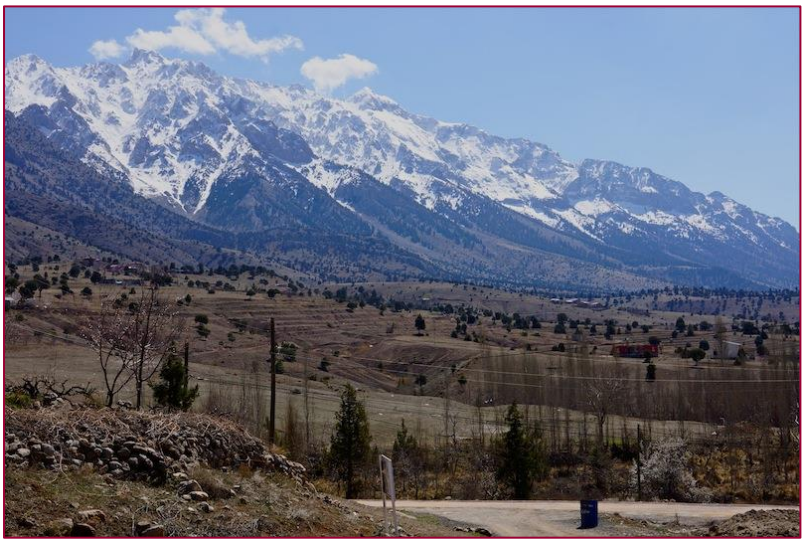
Bildvortrag Türkei

Am 03. Januar nahm Herr Sanftmann in der Cafeteria mit einem Bildvortrag zahlreiche Bewohner und Bewohnerinnen auf eine virtuelle Reise durch den Süden der Türkei mit.

Dabei wurden auch schöne Erinnerungen an vergangene Reisen geweckt, die miteinander geteilt wurden. Frau Czurda erzählte begeistert von der Gastfreundschaft des Landes, die sie beim Trampen in jungen Jahren erlebt hat. Herr Fröhlich, Frau Holtzhausen sowie Herr Bohne steuerten Anekdoten u.a. über das hervorragende Essen und Trinken dieser Gegend bei.

Ein Highlight des Vortrags war die sich über mehrere Hektar erstreckende Burganlage in Alanya, die über zahlreiche Jahrhunderte wechselnde Herrscher, sowie auch berüchtigte Piraten beherbergt hat.

In Side können archäologische Funde aus der Zeit der alten Griechen, Römer sowie Byzantiner bestaunt und bewundert werden; die Ausgrabungen dort dauern immer noch an. Erstaunlich war zudem die Baukunst der Römer: Auf den 2000 Jahre alten Straßen können auch heutzutage immer noch Menschen wandeln.



Auch die Natur ist sehr beeindruckend. Das Taurusgebirge mit seinen endlosen Wäldern zieht sich mit unzähligen Berggipfeln über 1000km vom Westen bis zum Osten der Türkei. Die aufgestauten Flüsse ließen große Seen entstehen, die zu einer Schifffahrt einladen. Die Atmosphäre ist dank der zahlreichen steilen Felsen mit dem Königssee in Bayern vergleichbar.

Zum Schluss des Vortrags wurde das gewaltige Amphitheater von Aspendos mit seinen 20.000 Plätzen gezeigt. Dort finden heute noch Theater und Tanzaufführungen statt, u.a. das preisgekrönte „Fire of Anatolia“.

Weihnachtskrippenausstellung

Ende Januar unternahmen die Bewohner und Bewohnerinnen der Seniorenheimat Öhringen gemeinsam mit den BT-Kräften eine Ausfahrt ins Würth-Museum nach Gaisbach. Dort konnten 150 Krippen aus unzähligen Ländern, sowie den verschiedensten Materialien bestaunt und bewundert werden.

Der Name der Sonderausstellung war:

„Ochs, Esel, Elefant und Känguru – Weihnachtskrippen von Neapel bis Sydney“.

Die Darstellung der Heiligen Familie variierte je nach den Lebensumständen der Länder aus der die Krippen stammten. Mal war ein Zelt, eine Berghütte, eine Höhle oder selbst ein Iglu umgeben von Eisbär und Robbe zu sehen. Auch die Materialien waren sehr vielfältig: Malerei auf einem Borkenblatt aus Mexiko, eine Muschelkrippe aus Südafrika, eine Alabasterkrippe aus Zentralafrika, eine Bernsteinkrippe aus dem Baltikum, oder eine vietnamesische Krippe aus Wurzelholz neben der Walzahnkrippe aus Alaska. Das kleinste Kunstwerk stammte aus dem Erzgebirge und fand in einer Streichholzschachtel Platz.

Die größten Darstellungen waren „Krippen-Kirchen“ aus Krakau die fast menschengroß mit unglaublichem Detailreichtum und unzähligen glitzernden Farben die Blicke unserer Senior*innen fesselten.

Voll lobender Worte über die Arbeit der vielen fleißigen und kreativen Künstler*innen begaben wir uns zum Schluss auf den Rückweg und ließen die intensiven Eindrücke nochmal gemeinsam Revue passieren.

10 Jahre in der Seniorenheimat Öhringen

Herzliche Glückwünsche zum 10-jährigen Jubiläum durften wir gleich Anfang Februar an Frau J. Kohl richten, die als Wohnbereichsleiterin für die Bewohner und Bewohnerinnen der Seniorenheimat Öhringen da ist. Danke für die wertvolle Arbeit, liebe Frau Kohl!

Herr Siegmund an der Drehorgel

Ein kurzes, musikalisches Stelldichein gab unser Herr Siegmund an der Drehorgel für ein paar Bewohner und Bewohnerinnen der Seniorenheimat Öhringen.

Die Drehorgel, oder auch Leierkasten, ist ein mechanisches Musikinstrument.

Der Spieler einer Drehorgel, volkstümlich in Norddeutschland Leierkastenmann, in Österreich Werkelmann genannt, betätigt eine Kurbel, die ein Steuersystem im Innern des Instrumentes in Bewegung setzt.

Unsere Hausgemeinschaft nahm im Januar Abschied von:

Herr F. Briel (im Dezember nach Redaktionsschluss)

Frau U. Fuggmann

Frau M. Dorsch

Herr A. Schlosser

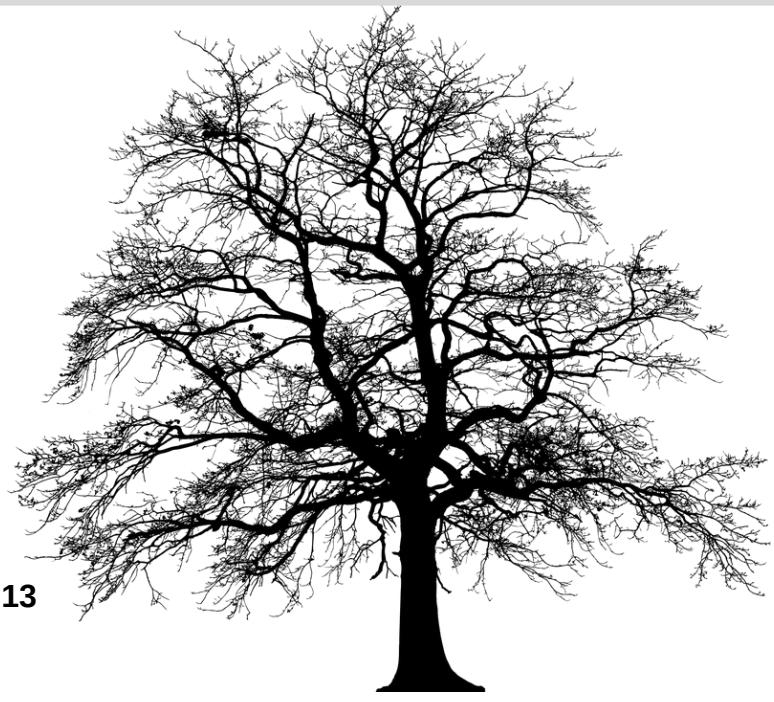
Frau H. Lochmann

Herr E. Mielke

Frau I. Weißheit

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“

Johann Wolfgang von Goethe



Veranstaltungskalender

Februar

Wir bitten um Einhaltung der Hygieneregeln
Unser tägliches Aktivitäten-Programm finden Sie auf dem Wochenplan an den Info-Wänden

Mi	01.02.	16:00-16:45 Uhr	Bingo
Do	02.02.	16:00-16:45 Uhr	„Die Märchentante“ mit Frau Bauer
Mo	06.02.	16:00-16:45 Uhr	Männerrunde mit Herrn Sanftmann
Di	07.02.	16:00-16:45 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Binder Musikalische Begleitung Frau Düppe
Mi	08.02.	16:00-16:30 Uhr	Bingo
Do	09.02	15:45-16:45 Uhr	Kartenspiele mit Herrn Münz
Fr	10.02.	16:00-16:45 Uhr	Musiknachmittag mit Familie Gaiser
Mo	13.02.	16:00-16:45 Uhr	Frauenrunde „Aus dem Nähkästchen plaudern“
Di	14.02.	16:00-16:45 Uhr	Besinnliche Stunde mit Herrn Bareis
Mi	15.02.	16:00-16:30 Uhr 16:00	Besuchsdienst mit Tieren Angehörigen-Nachmittag
Do	16.02.	15:45-16:45 Uhr	„Helau“ – wir feiern Karneval
Mo	20.02.	16:00-16:45 Uhr	Faschings- und Stimmungsmusik am Rosenmontag
Di	21.02.	16:00-16:45 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Weiss-Schaut Musikalische Begleitung Herr E. Bareis
Mi	22.02.	16:00-16:45 Uhr	Bingo
Do	23.02.	15:45-16:45 Uhr	Nädele und Fädele
Fr	24.02.	16:00-16:45 Uhr	Musiknachmittag mit Familie Gaiser
Di	28.02.	16:00-16:45 Uhr	Besinnliche Stunde mit Frau Haug
Do	02.03.	15:00-15:45 Uhr	Monatsgeburtstagstafel für die Jubilare vom Februar

Geburtstage im Februar

02.02.	C. Czurda
02.02.	K. Fröhlich
06.02.	D. Retz
14.02.	M. Sichert
15.02.	P. Spieß
17.02.	M. Essl
27.02.	R. Büchele
28.02.	I. Volz

Wir gratulieren den Geburtstagsjubilaren ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Gottes Segen. Die Jubilare erhalten eine separate Einladung zur Geburtstagsfeier am 02.03 2023.

Rätselseite

Ein Winterrätsel rund um Schnee

Schnee besteht aus?

a) Kaliumnitrat b) Gebundenen Salzen c) Feinen Eiskristallen

Warum schneit es bei Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt häufiger als bei sehr viel niedrigeren Temperaturen?

a) weil die Luft dann kaum noch Feuchtigkeit enthält
b) weil der Schnee dann an den Wolken festfriert
c) weil die Eiskristalle sich bei noch kälteren Temperaturen wieder verflüssigen

Wie groß ist der Durchmesser einer Schneeflocke im Durchschnitt?

a) 5cm b) 5mm c) 0,5mm

Was fällt am langsamsten Regen, Schnee oder Hagel?

a) Schnee b) Regen c) Hagel

Was bezeichnet man als Neuschnee?

a) Schnee aus der Schneekanone b) Den ersten Schnee im Jahr c) Frisch gefallenen Schnee

Warum ist Pulverschnee so “pulverig”?

a) Er wird künstlich erzeugt b) Er ist besonders trocken c) Er ist besonders nass

Quelle: Wikipedia

Auflösung Rätsel Heimatblättle Januar 2023

Rentier ◊ Schlitten ◊ Hund

Winter ◊ Abend ◊ Mahl

Christbaum ◊ Kugel ◊ Blitz

Rum ◊ Topf ◊ Blumen

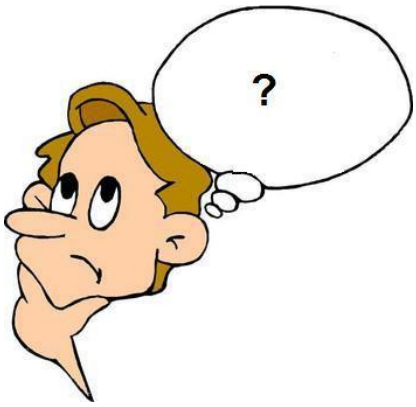
Gänse ◊ Braten ◊ Soße

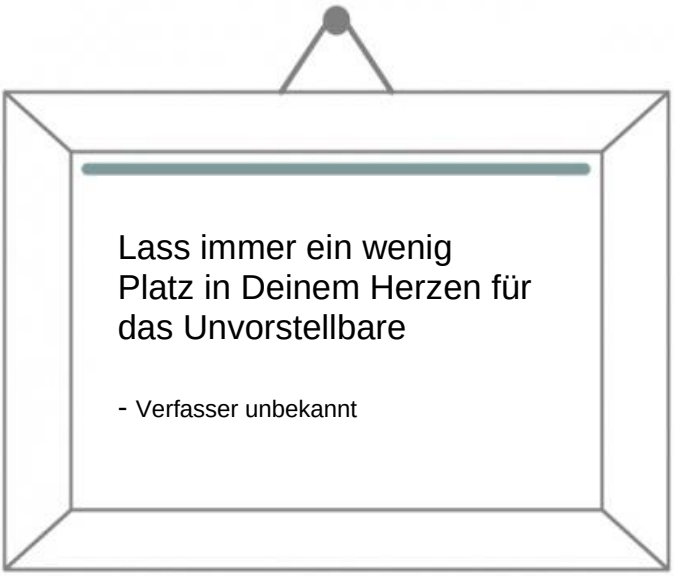
Öl ◊ Lampen ◊ Schirm

Winter ◊ Märchen ◊ Buch

Bienen ◊ Wachs ◊ Kerze

Tannen ◊ Baum ◊ Haus





Impressum:

Redaktion: Yvonne Zenth, Irmela Mau, Diana Hettinger, Susanne Rieger
Verantwortlich: Bernd Bareis, André Krauß
Stückzahl: 280 Erscheinung: monatlich
Redaktionsschluss: 25. des Monats

Kontaktanschrift:
Seniorenheimat Öhringen
Münzstraße 88
74613 Öhringen
Tel.: 07941-9896-0
Fax: 07941-9896-222
E-mail: info@hsh-seniorenhilfe.de
Homepage: www.hsh-seniorenhilfe.de

Vertrieb:
Kostenlos an Interessierte und Freunde der Einrichtung,
gerne auch per Post oder per E-Mail.

Kopien und Auszüge aus den Publikationen sind aus Datenschutzgründen untersagt.

Für Anregungen und Beiträge sind wir immer dankbar.
Für Fehler übernehmen wir keine Haftung.

Unser Heimatblättle ist auf unserer Homepage in Farbe zu lesen.

Miteinander leben – füreinander da sein

Das Leben wird ein Fest,
wenn Du Dich freuen kannst
an einfachen , alltäglichen Dingen
- Phil Bosmans